



Evangelisch-reformierte Kirche
Schweiz

Tagungsort

Evangelisch-methodistische Kirche Bern EMK,
Nägeligasse 4, 3011 Bern

Wegbeschreibung

Ab Bahnhof Bern Ausgang Neuengasse ca. 150m Richtung
Waisenhausplatz geradeaus gehen, danach Links abbiegen.
Auf Waisenhausplatz nach Norden Richtung Kantonspolizei/
Waisenhaus weitergehen (Platz überqueren), dann rechts in
Nägeligasse einbiegen und nach ca. 30m auf der linken
Strassenseite den Eingang benützen (EMK, Nr. 4).

Tagungsbeitrag

CHF 70.– inkl. Mittagessen

Bitte überweisen Sie den Betrag vor der Tagung
auf folgendes Konto:



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS
Frauen- und Genderkonferenz
Sulgenauweg 26, 3007 Bern
PC 30-26250-2 / IBAN CH42 0900 0000 3002 6250 2

Anmeldefrist

Anmeldung bis 19. Mai 2023
unter www.evref.ch/frauengenderkonferenz

Auskunft

Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS
Frauen- und Genderkonferenz, Sulgenauweg 26, 3007 Bern
T + 41 31 370 25 52
claudia.strahm@evref.ch
www.evref.ch



Einladung zur Tagung der Frauen- und Genderkonferenz der EKS

«Sie laufen und werden nicht müde» – oder doch?

Erschöpfungssymptome benennen
und strukturell verstehen

Donnerstag, 1. Juni 2023

Evangelisch-methodistische Kirche Bern EMK

«Sie laufen und werden nicht müde» – oder doch?

Erschöpfungssymptome benennen und strukturell verstehen

Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie nie zuvor. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn nach wie vor – oder mehr denn je – wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein.

Diese Analyse präsentiert die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach in ihrem 2021 erschienenen Buch «Die Erschöpfung der Frauen. Wider die weibliche Verfügbarkeit». Sie legt dar, dass die Erschöpfung der Frauen nicht bloss ein individuelles Empfinden ist, sondern systemische Ursachen hat, und die Aufrechterhaltung der traditionellen Rollenbilder zur Erschöpfung der Frauen beiträgt. In ihrem Input wird Franziska Schutzbach Einblick in ihre Erkenntnisse geben und auch darlegen, welchen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung ihrer Energie leisten.

Im Podiumsgespräch mit Franziska Schutzbach, Marie-Claude Ischer und Nadja Boeck wird diskutiert, inwiefern Kirche Teil dieses frauenfeindlichen Systems ist und dazu beiträgt, dass Frauen an den Rand ihrer Kräfte kommen. Die Erschöpfung der Kirche als Institution kommt dabei auch in den Blick.

Nach einem Austausch in Kleingruppen, um das Thema zu vertiefen, wird ein Input von Miriam Neubert Einblick in theologische Überlegungen zur Kirche als erschöpfte Organisation geben.

Mitwirkende

Franziska Schutzbach, Geschlechterforscherin und Autorin
(Büchertisch)

Marie-Claude Ischer, Präsidentin des Synodalarats EERV
Nadja Boeck, Pfarrerin und Privatdozentin Uni Zürich

Miriam Neubert, Beauftragte für Personalentwicklung Pfarrrschaft
der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn

Programm

- | | |
|-------------|--|
| Ab 9.30 Uhr | Eintreffen und Kaffee, Brötli |
| 10.00 Uhr | Beginn Thematischer Teil:
Begrüssung und Einführung ins Thema |
| 10.05 Uhr | Grusswort aus dem Rat EKS |
| 10.10 Uhr | «Die Erschöpfung der Frauen:
Wider die weibliche Verfügbarkeit»
Referat von Franziska Schutzbach |
| 11.00 Uhr | Podiumsgespräch mit Franziska Schutzbach,
Marie-Claude Ischer und Nadja Boeck |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.15 Uhr | An-ge-dacht |
| 13.35 Uhr | Austausch in Gruppen zu verschiedenen
Aspekten des Themas |
| 14.30 Uhr | Input von Miriam Neubert: Wo steht die Kirche?
Organisation, Personal, Change |
| 15.00 Uhr | Ende des thematischen Teils |
| 15.15 Uhr | Geschäftlicher Teil (nur Delegierte) |
| 16.15 Uhr | Ende des geschäftlichen Teils |